Bordrechner

Artikel vom **15. September 2019**
Elektronische Fahrgeldmanagementsysteme

Überr kontaktloses Bezahlen, beispielsweise mit Kreditkarte, wird ein schnellerer Papierverkauf durch den Bordrechner Atron AFR 4 ermöglicht.

Im Arbeitsalltag stehen Busfahrerinnen und Busfahrer einer Vielzahl von Herausforderungen gegenüber – Zeitdruck ist eine von diesen Herausforderungen.

Dieser kann sich aus verschiedenen Gründen ergeben, wie beispielsweise durch lange Warteschlangen beim Ticketverkauf und der Kontrolle zu den Stoßzeiten. Dies bringt die Fahrer in Zeitdruck ihren Fahrplan einzuhalten, um keine Verspätungen und damit unzufriedene Fahrgäste zu riskieren. Atron hat dafür eine Lösung. Denn durch eine fortschrittliche Technologie sind ein schnellerer Verkauf und eine schnellere Kontrolle der E-Tickets am Bordrechner AFR 4 möglich oder alternativ auch selbstbedient am ACT 420. Durch den nach VDV- KA-Standard zertifizierten Leser ist die Prüfung des Tickets oder das Bezahlen in wenigen 100stel Millisekunden erledigt. Auch ein schnellerer Papierverkauf wird durch den AFR 4 ermöglicht, durch kontaktloses Bezahlen, beispielsweise mit Kreditkarte. Weiterhin bietet der AFR 4 dem Fahrer einen zentralen Arbeitsplatz mit einem komfortablen 10-Zoll-Touchdisplay. Dank des optionalen Android-Betriebssystem können dem Fahrer Apps und Dokumente zur Verfügung gestellt werden, so gibt es kein »Papierchaos« im Fahrerhaus mehr. Seit Gründung im Jahre 1980 entwickelte sich Atron zu einem der führenden Systemlösungsanbieter für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Das Portfolio umfasst vier Hauptgeschäftsfelder: Fahrgeldmanagement, eTicketing, Betriebsleittechnik und Fahrgastinformation. Aus der Atron electronic GmbH ist im Laufe der Jahre eine europaweit tätige Gruppe entstanden – die Atron Group. Niederlassungen gibt es in Dortmund und Leipzig sowie in Bronschhofen (Schweiz), Linköping (Schweden) und Zagreb (Kroatien).

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag